werden. Das ist ein langer Prozeß und setzt die Schaffung sowohl der ideologischen als auch der ökonomischen und kulturellen Bedingungen dazu voraus. Diesen Prozeß ständig bewußt zu fördern ist Sache aller Parteigenossen. Dazu gehört vor allem, daß entsprechend dem Kommuniqué mehr Frauen mittlere und leitende Positionen in Wirtschaft und Staat sowie in den gesellschaftlichen Organisationen erhalten.

In der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus wird die Gleichberechtigung vor allem durch die Teilnahme der Frauen und Mädchen am gesellschaftlichen Leben, durch Erwerb einer höheren Bildung, durch Rat und Hilfe bei der Erziehung der Kinder weiterentwickelt. Durch die allmähliche Einführung der Ganztagsschule sollen vor allem die im Beruf stehenden Frauen bei der Erziehung ihrer Kinder Unterstützung erhalten. Im Maße des wirtschaftlichen Fortschritts in der DDR werden in den Betrieben und Wohngebieten die Plätze in Kinderkrippen und Kinderheimen erhöht. Wichtig ist, daß weitere Erleichterungen für die Frauen und Mütter mehr noch als bisher aus örtlichen Mitteln und unter Mithilfe der Bevölkerung geschaffen werden.

Die Frauenausschüsse in den Betrieben haben eine große Arbeit geleistet, damit für die Frauen Erleichterungen geschaffen, ihre Arbeit und ihre berufliche Qualifikation gefördert werden. Wir müssen jedoch feststellen, daß in vielen Betrieben die Betriebsgewerkschaftsleitungen einen Teil ihrer ureigensten Aufgaben, zu denen nicht zuletzt auch die Vertretung der Interessen der Arbeiterinnen und ihre berufliche Förderung gehören, an die Frauenausschüsse abgeschoben haben. Wir machen die Betriebsgewerkschaftsleitungen darauf aufmerksam, daß sie sich systematischer mit den Fragen der Arbeiterinnen und ihrer Förderung beschäftigen müssen, daß sie die Frauenausschüsse mit diesen wichtigen Aufgaben nicht allein lassen dürfen. Es hängt entscheidend mit von den Gewerkschaftsleitungen ab, daß vor allem den Arbeiterinnen die politischen Zusammenhänge erklärt und sie von der Richtigkeit unserer sozialistischen Perspektive überzeugt werden.

In Zukunft werden die Frauen in der Wirtschaft - und auch auf anderen Gebieten - eine noch größere Rolle als heute spielen. Es hat sich doch erwiesen, daß sie gut rechnen und gut ökonomisch denken können und daß sie gute Anlagen zum „Knobeln" haben. Darum sollten die Frauen mehr zu den Neuererkollektivs und sozialistischen Arbeitsgemeinschaften herangezogen werden.

Vielleicht wird auch das Sparsamkeitsregime besser durchgeführt.